

GEHRDEN

Online immer aktuell
haz.de/gehrden
neuepresse.de/gehrden



Heizdecke gerät in Brand

Gehrden. Die Matratzenauflage einer elektrisch betriebener Heizdecke hat sich am Donnerstagsabend im Schlafzimmer in einem Mehrfamilienhaus am Beethovenring entzündet. Die Wohnungsmieterin bemerkte den Brand rechtzeitig und alarmierte die Feuerwehr Gehrden. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte die Frau die elektrische Verbindung getrennt und die qualmenden Gegenstände auf den Balkon gebracht. Die Feuerwehr löschte diese mit Wasser aus einem Kleinlöschgerät vollständig ab und kontrollierte die Brandstelle mit einer Wärmebildkamera. dw



Gisela Wicke (von links), Jakob Hey, Hanns-Christian Seeßelberg-Buresch, Holger Bruns, Nima Laging, Heiko Reverey und Sabine Sippel bilden den neuen Everloher Ortsrat.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

Sabine Sippel ist Everloher Ortsbürgermeisterin

54-Jährige von der FWG gewinnt Stichwahl gegen Gisela Wicke von den Grünen / CDU-Stimme entscheidet / Politisches Geplänkel

Von Dirk Wirusky

Everloh. Wechsel an der Spitze des Orsrates Everloh: Sabine Sippel von der Freiwilligen Wählergemeinschaft Everloh (FWG) ist zur neuen Ortsbürgermeisterin gewählt worden. Sie löst nach einer Stichwahl Gisela Wicke (Bündnis 90/Die Grünen) ab. Wicke hatte erneut kandidiert. Das Zünglein an der Waage spielte Hanns-Christian Seeßelberg-Buresch (CDU). Seine Stimme entschied die Wahl zugunsten Sippels.

Neu in der Kommunalpolitik ist Sippel nicht. Bereits 1986 hatte sie für den Ortsrat kandidiert. Darüber hinaus will sie eine familiäre Tradition fortsetzen. Auch ihr Großvater

und Vater waren bereits Ortsbürgermeister. Sie wolle wieder Ruhe in das Dorf bekommen, sagte Sippel in ihrer Antrittsrede – Worte, die ihre Vorgängerin Wicke durchaus als Kritik verstehen konnte. „Neue Ideen müssen gemeinschaftlich umgesetzt und verschiedene Interessen miteinander verbunden werden“, forderte Sippel. Dazu sollen Dorftraditionen erhalten bleiben. Im Ortsrat erhoffe sie sich ein ehrliches, freundliches und faires Miteinander.

Politisches Geplänkel gab es dann aber doch. Wicke wies vor der Wahl darauf hin, dass sie bei der Kommunalwahl im September die meisten Stimmen auf sich vereinen konnte, nämlich 149. Die Replik

folgte: Sippel, die 106 Stimmen erhielt, betonte, dass eine Ortsbürgermeisterin vom Ortsrat gewählt werde. Zudem habe die FWG Everloh 44 Prozent der Stimmen bekommen, gemeinsam mit der CDU sogar gut 60 Prozent. „Dass wir die Ortsbürgermeisterin stellen ist Wählerwille“, sagte sie mit Blick auf die 39 Prozent der Grünen. Dass es zumindest politisch zwei Lager im Ortsrat gibt, zeigt auch die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters. Nicht Wicke, sondern Hanns-Christian Seeßelberg-Buresch (CDU) wurde mit knapper Mehrheit gewählt. Dennoch hatte Wicke unabhängig vom Wahlausgang der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass der Ortsrat

gut, vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeite.

Im Ortsrat sitzen neben Sippel und Seeßelberg-Buresch noch Heiko Reverey und Holger Bruns (beide FWG); die Grünen sind mit Wicke, Jakob Hey und Nima Laging vertreten. Nicht mehr dabei sind Tanja Bode, Rüdiger Puschmann und Hartmut Hische. Nur in Everloh steht eine Frau an der Spitze des Gremiums. Themen gibt es in der fünfjährigen Wahlperiode genug. So soll der Kapellenplatz umgestaltet werden, der Erichshof soll Anschluss ans Glasfasernetz bekommen, die Verkehrslage im Ort soll verbessert und die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses geregelt werden.

CDU und Grüne: Weihnachtsmarkt absagen

Veranstalter wollen am Wochenende entscheiden / 2-G-plus-Regel erwartet

Von Dirk Wirusky

Gehrden. Die CDU hat in einem Schreiben an Bürgermeister Cord Mittendorf gefordert, den für das zweite Adventswochenende geplanten Weihnachtsmarkt in der Gehrdener Innenstadt abzusagen. Die Christdemokraten bezweifeln, dass es den Veranstaltern gelingt, eine systematische Überprüfung der vermutlich in Kürze geltenden 2-G-plus-Regel und der Abstandskontrolle vor jedem Weihnachtsmarktstand zu organisieren.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Spieker verweist auf die

sich verschärfende Corona-Lage und die damit verbundenen Warnstufe 2 in der Region Hannover. „Vor dem Hintergrund der nicht komplett einzäunbaren Marktplatzsituation halten wir die Organisation eines Weihnachtsmarktes per se für falsch“, sagt Spieker. In einer Zeit, wo Intensivstationen der Kliniken zunehmend mit Corona-Erkrankten „volllaufen“ würden, sei dies das falsche Signal. Unterstützt wird die CDU von den Grünen.

Organisiert wird der Weihnachtsmarkt vom Verein Kulturtresen Isernhagen. Der Vorsitzende Heiko Weichert zeigt sich über die politi-

sche Forderung verwundert. „Das ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung“, sagt er. Zugleich betont er, dass der Verein überlege, ob die neuen Bedingungen umsetzbar seien. „Die Situation ist schwierig.“ Auch Weichert geht davon aus, dass ab Dezember 2-G-plus gilt. „Dann müssen wir uns natürlich fragen, wie viel Lust die Bürgerinnen und Bürger noch haben, zum Weihnachtsmarkt zu kommen“, meint Weichert mit Blick auf mögliche Einschränkungen wie Maskenpflicht und Vortrags eines amtlichen Negativtests.

Aktuell seien die Verantwortlichen hin- und hergerissen. „Wir

wollen mit dem Weihnachtsmarkt auch den Schaustellern eine Möglichkeit bieten, Umsatz zu machen“, sagt Weichert. Sie hätten es dringend nötig. Am Wochenende will der Verein nun beraten und dann entscheiden, wie und ob der Weihnachtsmarkt in Gehrden veranstaltet werden könnte.

Mittendorf sieht im Moment keine Veranlassung, den vorweihnachtlichen Adventszauber abzusagen. Laut Verordnung seien Weihnachtsmärkte zugelassen. Aktuell sei man im engen Austausch mit den Organisatoren. Dort liege letztlich die Entscheidung.

Anzeige

H&W IMMOBILIEN
Friedrich Haller
www.deister-immobilien.de
Tel. 0172-7634910

Suche laufend neue Objekte
im Raum Barsinghausen/
Wenngisen/Gehrden/
Hannover/Bad Nenndorf
Große Referenzliste vorhanden.

IN KÜRZE

Krippenausstellung in der Kirche

Lenthe. In der Lenther Kirche sind Krippen ausgestellt. Vor einigen Wochen hatte die Kirchengemeinde um Leihgaben für eine solche Ausstellung gebeten. Die nächsten Gottesdienste werden am Sonntag, 28. November, um 11 Uhr und am Sonntag, 12. Dezember, um 17 Uhr gefeiert. Im Anschluss können Interessierte die Krippen betrachten. Zusätzliche Zeiten sind an den folgenden Sonntagen: 28. November von 17 bis 18 Uhr, 5. Dezember von 10.30 bis 12 Uhr, 12. Dezember von 10.30 bis 12 Uhr sowie am 19. Dezember von 10.30 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. dw

Advents-Café im MGT

Gehrden. Der Offene Treff des Mehrgenerationen-Treffs (MGT) am Steinweg bietet am Montag, 29. November, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr ein Advents-Knusper-Café an. Es gibt selbst gebakene Kekse, Rezepte können ausgetauscht werden. Für die passende adventliche Stimmung sorgt Helga König mit dem Vorlesen einer Geschichte. dw

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

SAMSTAG
GEHRDEN Lyra-Apotheke
Tel. (05108) 5166, Gartenstr. 12:
9-9 Uhr

SONNTAG
BARSINGHAUSEN Deister-Apotheke Tel. (05105) 4255,
Breite Str. 11: 9-9 Uhr

TIERÄRZTE

HEMMINGEN Dr. Anke Strothmann-Lüerssen Tel. (05101) 15952:
Sa.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Sprechstunde, Klinikum Robert Koch, Gehrden, Sonnabend und Sonntag jeweils 9-12 und 17-21 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung: bis Montag, 7 Uhr, Telefon 116117

Kinderkrankenhaus auf der Bult:
Hannover, Janusz-Korczak-Allee 12, Notfallambulanz, Sonnabend und Sonntag 8-24 Uhr, Telefon (0511) 8115300

Privatärztlicher Notdienst:
Telefon (01805) 019257

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon (0511) 314044

Frauenhaus der Region Hannover:
Notruf rund um die Uhr, Telefon (0511) 221102

Psychosozialer und psychiatrischer Krisendienst für die Region:
Podbielskistraße 168, Hannover, 12-20 Uhr, Telefon (0511) 30033470

Zahnärzte: Krankenhaus Gehrden (05108) 690

Zahnärztlicher Notdienst: über www.kzvn.de/Patienten/Notfallbe-reitschaft

Telefonseelsorge Hannover: Telefon (0800) 1110111 und (0800) 1110222

KONTAKT

Ihr Lokalteil in HAZ und NP

Redaktionsleitung

Sarah Istrefaj (sde)
Telefon (0511) 82 07 94 13,
E-Mail: sarah.istrefaj@haz.de,
sarah.istrefaj@neuepresse.de

Redaktion

Mirko Haendel (bas),
Telefon (05105) 52 13 14,
Jennifer Krebs (jkb),
Telefon (05105) 52 13 21
E-Mail: barsinghausen@haz.de
barsinghausen@neuepresse.de
Dirk Wirusky (dw),
Telefon (05108) 64 21 16,
André Pichiri (api),
Telefon (05105) 52 13 19,
Uwe Kranz (uwk),
Telefon (05108) 64 21 12,
Fax (05108) 64 21 19
E-Mail: gehrden@haz.de
gehrden@neuepresse.de
wennigsen@haz.de
wennigsen@neuepresse.de
ronnenberg@haz.de
ronnenberg@neuepresse.de

Sport

David Lidón (dlp)*,
Telefon (0511) 54 53 81 45,
E-Mail: lokalsport.sued@haz.de
lokalsport.sued@neuepresse.de
*Madsack Sport Unit Hannover GmbH

Regionalverlagsleitung

Björn Heller,
E-Mail: b.heller@madsack.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Günter Evert
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 80

EDEKA-LADAGE FRISCHEMARKT IN GEHRDEN
MACHEN SIE MIT. UNTERSTÜTZT IHREN VEREIN!

Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Wert-Chip, mit dem Sie für „Ihren“ Verein stimmen können.

AKTIONS-ZEITRAUM:
15. November bis 18. Dezember

GESAMT-SPENDEN-SUMME:
2.400 EURO